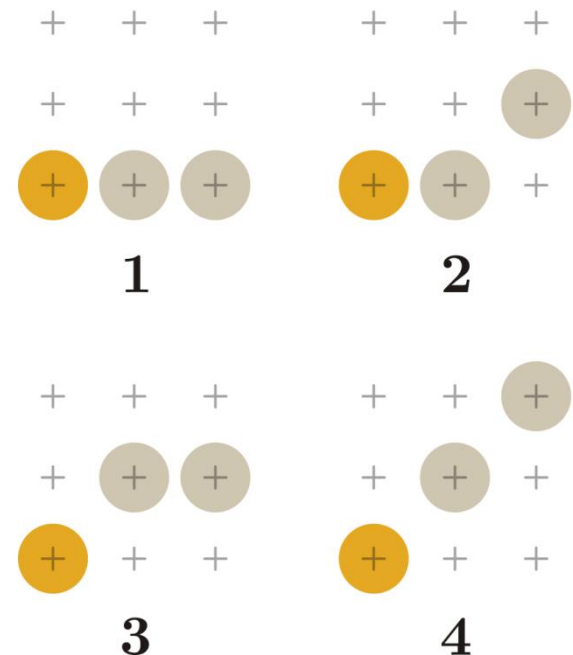


# N-Schritt-Verfahren

- Grundidee: Schritte von mehreren Pixeln in x-Richtung machen, alle dazwischen liegende Punkte werden auf einmal eingefärbt
- Doppelschritt-Verfahren: Fallunterscheidung in der letzten Pixelspalte
  - Punkt oben: Muster 4
  - Punkt unten: Muster 1
  - Punkt in der Mitte: Muster 2 oder 3
    - Fallunterscheidung in der vorletzten Spalte



```
// init
dx = x1-x0;
dy = y1-y0;
incr1= 4*dy;
incr2= 4*dy -2*dx;
cond = 2*dy
d = 4*dy - dx;
x = x0;
y = y0;
```

```
while(x < x1) {
    if(d < 0) { // Pattern 1
        drawPixels(pattern1,x);
        d += incr1;
    } else {
        if(d < cond) { // Pattern 2
            drawPixels(pattern2,x);
        } else // Pattern 3
            drawPixels(pattern3,x);
        }
        d += incr2;
    }
    x += 2;
}
```

[https://de.wikipedia.org/wiki/Rasterung\\_von](https://de.wikipedia.org/wiki/Rasterung_von)

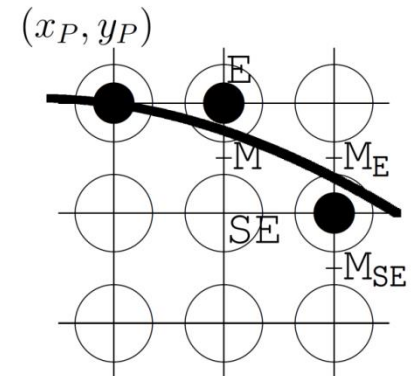
# Midpoint Circle Algorithmus

- Konvention:
  - Start bei 12 Uhr
  - Zeichnen bis 1.30 Uhr
- Entsprechend wird die Entscheidungsvariable berechnet

$$F(M) = F\left(x_p + 1, y_p - \frac{1}{2}\right) = d$$

$$d = (x_p + 1)^2 + \left(y_p - \frac{1}{2}\right)^2 - R^2$$

- Vorzeichen von  $d$  entscheidet über nächsten Punkt auf der Linie:
  - $d \geq 0$ : wähle SE
  - $d < 0$ : wähle E
- Neue Entscheidungsvariable kann iterativ aus vorheriger Entscheidungsvariable berechnet werden  $\rightarrow$  Inkremente



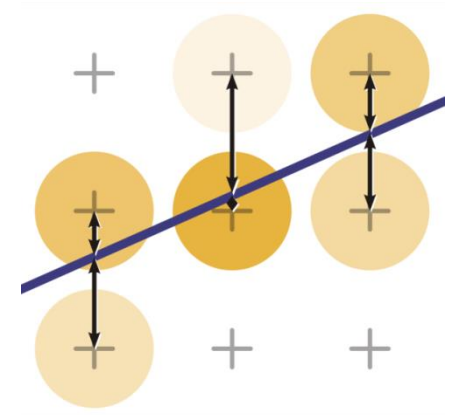
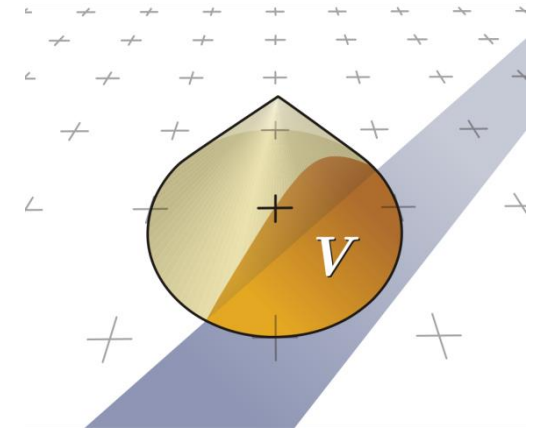
# Midpoint Circle Algorithmus

- Vergleich Midpoint Line / Midpoint Circle Algorithmus

	Midpoint Line	Midpoint Circle
Offset	E: $\Delta y$ NE: $(\Delta y - \Delta x)$	E: $2x_p + 3$ SE: $2x_p - 2y_p + 5$
Inkremente	konstant	Lineare Funktion
Operationen	Integer	Floating point

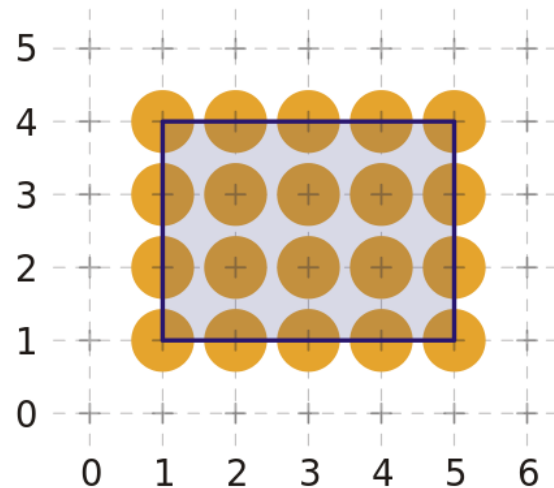
# Anti-Aliasing von Linien

- Berechnung der Flächenüberdeckung für alle Pixel.
  - Intensität des Pixels = lineare Funktion der am Objekt beteiligten Fläche
- Gupta-Sproull Methode: 3D Kegel als Glättungskern
  - Berechnung des Volumenanteils der die Linie überdeckt
- Wu-Methode
  - Bresenham mit beliebiger Pixelintensität
  - Pixel erhalten Farbwert proportional zur vertikalen Distanz zur idealen Linie.

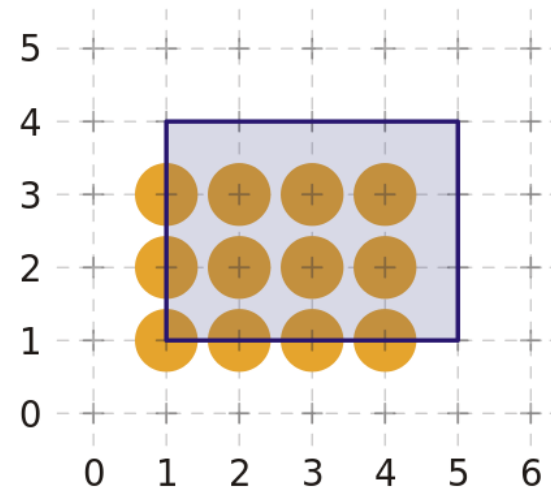


# Füllen von Rechtecken

- Färbung der Pixel zwischen  $(x_{min}, y_{min})$  und  $(x_{max}, y_{max})$ .
- Interpretation der Koordinaten:



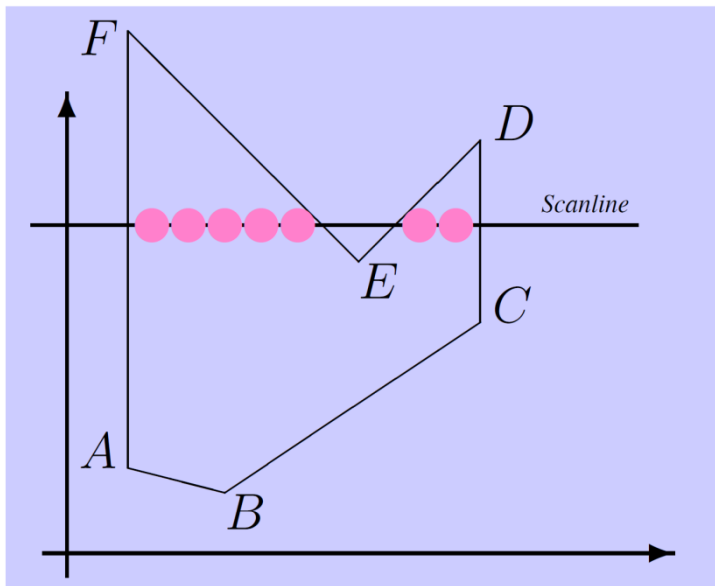
*Rechteck größer als definiert*



- Abhilfe:
  - Rasterung um einen halben Pixelabstand nach links und nach unten zu verschieben.
  - Rechteck rechts mit den Koordinaten  $(0,5, 0,5)$  und  $(4,5, 3,5)$  wird korrekt gezeichnet.

# Füllen von Polygonen

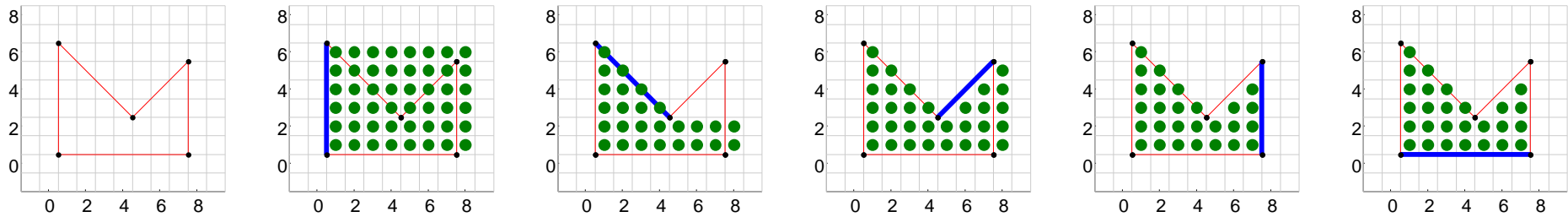
- Beliebige Polygone: Füllung durch Scanline → Schnittpunktberechnung, Füllung zwischen Schnittpunkten
- Modifikation:
  1. Für jeden Schnittpunkt einer Polygonkante mit einer Bildzeile: Einfärben des ersten Pixels mit  $x > s_x + 0,5$ .
  2. Füllen des Polygons durch Negation von innerhalb/außerhalb



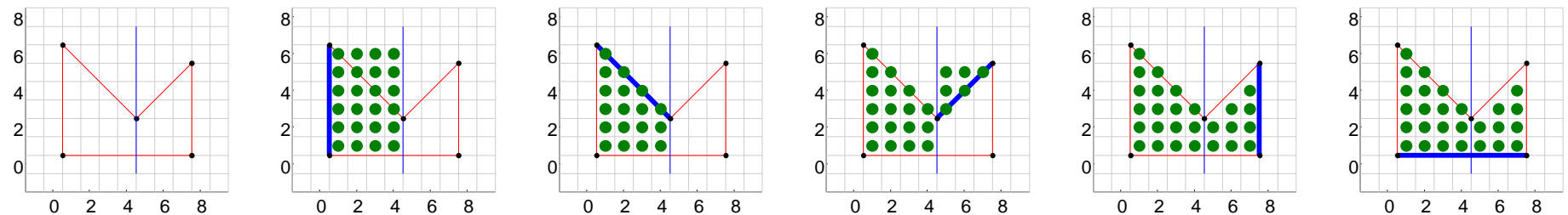
```
Für jede Bildzeile y, die das Polygon schneidet
  Innerhalb = Falsch
Für jedes x von links bis rechts
  Wenn Pixel (x, y) eingefärbt ist // Paritätsregel
    Innerhalb negieren
  Wenn Innerhalb
    Pixel (x, y) einfärben
  ansonsten
    Pixel (x, y) auf Hintergrundfarbe zurücksetzen
```

# Füllen von Polygonen

- Edge-Fill-Algorithmus

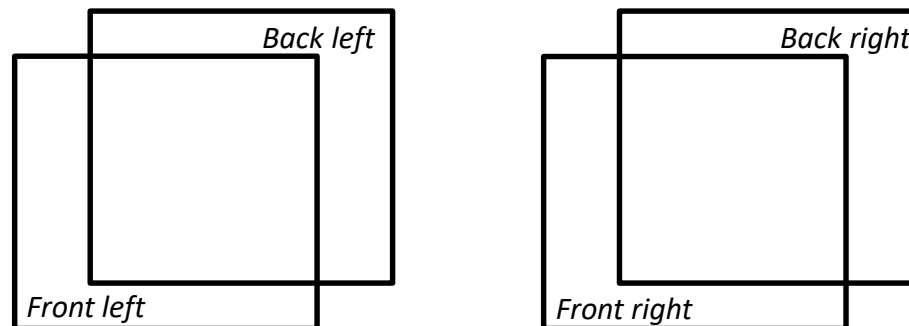


- Erweiterung zum Fence-Fill-Algorithmus



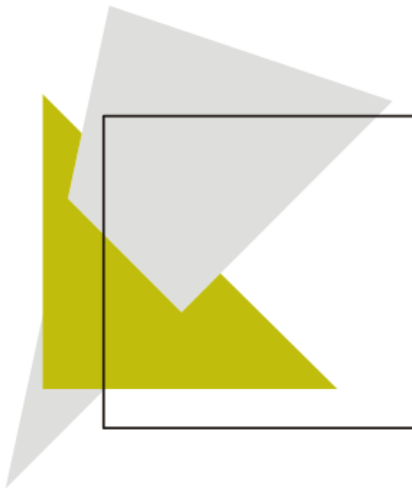
# Double / Stereo Buffering

- Double Buffering wirkt „Flackern“ entgegen:
  - Unterteilung des Framebuffers in Front-Buffer und Back-Buffer
  - Front-Buffer wird ausgelesen und auf dem Bildschirm dargestellt
  - Back-Buffer wird zeitgleich mit neu berechnetem Bild gefüllt
  - Anschließend Austausch von Front- und Backbuffer (*Swap*)
- Zeitpunkt des Tauschs beachten: vgl. VSYNC
- Bei Stereo-Darstellungen werden Bilder für das linke und rechte Auge aus unterschiedlicher Kameraposition erzeugt.





# Z-Buffer-Algorithmus



∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞

+

5	5	5	5	5	5	5
5	5	5	5	5	5	
5	5	5	5	5		
5	5	5	5			
5	5	5				
5	5					
5						

=

5	5	5	5	5	5	5	∞
5	5	5	5	5	5	∞	∞
5	5	5	5	5	∞	∞	∞
5	5	5	5	∞	∞	∞	∞
5	5	5	∞	∞	∞	∞	∞
5	5	∞	∞	∞	∞	∞	∞
5	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞

5	5	5	5	5	5	∞	∞
5	5	5	5	5	∞	∞	∞
5	5	5	5	∞	∞	∞	∞
5	5	5	∞	∞	∞	∞	∞
5	5	∞	∞	∞	∞	∞	∞
5	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞

+

7					
6	7				
5	6	7			
4	5	6	7		
3	4	5	6	7	
2	3	4	5	6	7

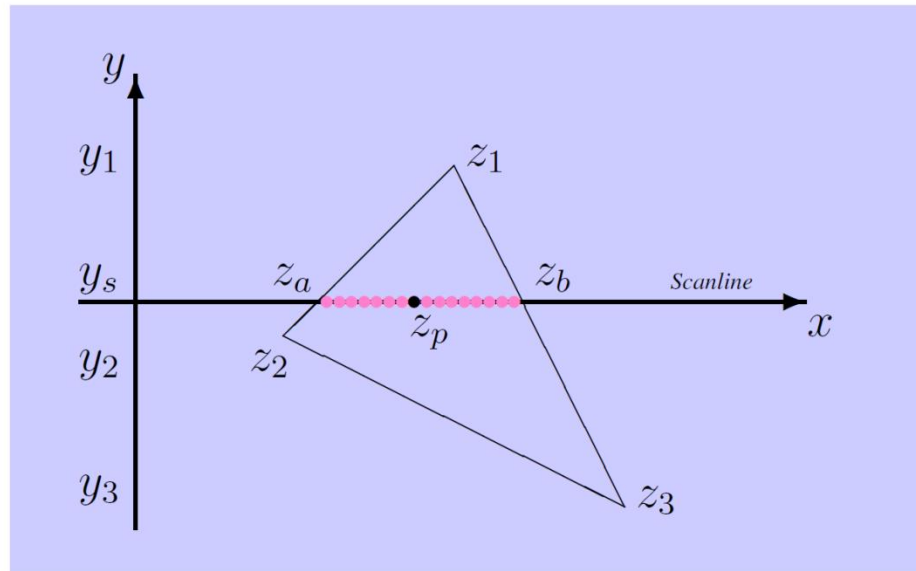
=

5	5	5	5	5	5	∞	∞
5	5	5	5	5	∞	∞	∞
5	5	5	5	∞	∞	∞	∞
5	5	5	∞	∞	∞	∞	∞
5	5	∞	∞	∞	∞	∞	∞
5	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞
∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞

# Z-Werte für alle Pixel eines Polygons

- Lineare Interpolation der z-Werte entlang der Scanline:

$$\left. \begin{aligned} z_a &= z_1 - (z_1 - z_2) \frac{y_1 - y_s}{y_1 - y_2} \\ z_b &= z_1 - (z_1 - z_3) \frac{y_1 - y_s}{y_1 - y_3} \end{aligned} \right\} z_p = z_b - (z_b - z_a) \frac{x_b - x_p}{x_b - x_a}$$



# Hidden-Line-Darstellung

- Z-Buffer für Verdeckungsrechnung → Stitching
- Polygonoffset: `glEnable(GL_POLYGON_OFFSET_FILL);` / `glEnable(GL_POLYGON_OFFSET_LINE);`
- Für Hidden-Line-Darstellung zwei Möglichkeiten:
  - Offset für gefülltes Polygon  $>0$  → Polygon erscheint weiter hinten
  - Offset für Linie  $<0$  → Linie erscheint weiter vorne

